

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner  
und weiterer Abgeordneter

**betreffend das Hofkammerarchiv, Franz Grillparzer und seine Zeit**

**eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 11 Bericht des Kulturausschusses über den Antrag 2151/A der Abgeordneten Sonja Ablinger, Mag. Silvia Fuhrmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesmuseen-Gesetz 2002 geändert wird (2127 d.B.) in der 188. Sitzung des Nationalrates in der XXIV. GP am 31. Jänner 2013**

Dass das Hofkammerarchiv eine historisch überaus bedeutende Einrichtung ist, ist unbestreitbar. Das darin geplante moderne Literaturmuseum entspricht allerdings so ganz und gar nicht dieser historischen Bedeutung – auch wenn es irreführenderweise „Grillparzer-Museum“ heißen soll.

Franz Grillparzer, der bekanntlich als der „österreichische Dichter“ schlechthin gilt und dessen Werk nach 1945 für Österreich eine identitätsstiftende Rolle übernommen hat, war von 1832 bis 1856 Leiter ebendieses Archives. Sein dortiges Wirken als Staatsdiener ist neben seinem Schaffen als Dichter mehr als bedeutsam, war er doch so etwas wie der erste Staatsarchivar unseres Landes.

Grillparzer wirkte in einer Epoche, als die bürgerliche Revolution von 1848 die Grundlagen für unsere heutigen demokratischen Errungenschaften nicht nur im Bereich der freien Bürgerrechte schuf. Er wirkte in einem historischen Abschnitt unserer Geschichte, als die Aufklärung und die industrielle Revolution so etwas wie eine Zeitenwende mit sich brachte.

Dazu kommt der Umstand, dass das Hofkammerarchiv als am längsten kontinuierlich geführtes Archiv Europas für ebendiese Geschichts-Epoche unseres Landes steht – das Haus atmet sprichwörtlich Geschichte.

Man findet hier also beste Voraussetzungen für ein Museum, welches im Kontext eines historischen Archivs über die wesentlichen Geschehnisse der damaligen Zeit Zeugnis ablegen könnte und gleichzeitig der Bedeutung des Hofkammerarchives – unter dem Motto „Franz Grillparzer und seine Zeit“ – gerecht werden würde

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten den nachfolgenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird ersucht, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um das Hofkammerarchiv einer Nutzung im Sinne eines historischen Archiv-Museums zuzuführen, die der kulturellen und identitären Bedeutung des Hofkammerarchivs und seiner Zeit gerecht wird.“

Heidemarie Unterreiner  
  
 www.parlament.gv.at